

Schnelles nachträgliches Taggen mit Mp3tag (Windows XP Home) für den Hifidelio von Hermstedt

Vorwort:

Der Hifidelio baut seine interne Datenbank einzig aus den sogenannten "Tags" auf. Tags sind Informationen über das Lied (also "Album", "Titel", "Interpret", "Tracknummer" usw.).

Diese Tags heißen bei MP3-Dateien ID3-Tag (von "IDentify an MP3") und sind nach einheitlichen Standards in der Datei abgelegt, so daß viele Geräte damit arbeiten können. Mittlerweile gibt es die Version 2 der MP3-Tags (ID3-Tag), die nun bis zu 256 MB groß sind und somit mehr und größere Felder - ja sogar Bilder - beinhalten können (diese waren in der Version 1 auf 30 Zeichen beschränkt).

Beachte: Dateinamen und Tags sind ganz unterschiedliche Informationen. Der Dateiname oder auch die Verzeichnisstruktur ist dem Hifidelio "egal", er braucht "saubere" Tag-Informationen, aus dem sein eigenes Verzeichnis beim Importieren strickt.

Diese folgenden Hinweise können nicht die Bedienungsanleitung ersetzen - das Programm kann viel mehr. Es werden hier lediglich für 4 typische Aufgabenstellungen die Schritte einzeln beschrieben.

Vier typische Aufgabenstellungen

Du hast einen schnellen und guten mp3-Konvertierer, aber der unterstützt keine Tags oder die Tags sind unvollständig ?

Du hast viele CDs bereits komplett gerippt, aber dabei die Tags vergessen ?

- 1) **Wie versee ich bereits gerippte MP3-Dateien einer kompletten CD mit den richtigen Tag-Informationen ?** Seite 2
-

Dein Rechner ist randvoll mit mp3-Dateien. Ein wilder Haufen, der endlich geordnet auf den Hifidelio will ? Aber Du weißt nicht, ob und welche Tags dabei sind ?

- 2) **Wie tagge ich nachträglich große mp3-Dateibestände ?** Seite 5
-

Deine mp3-Dateien haben zwar keine Tags - aber haben bereits ordentliche und einheitliche Dateinamen, die z.B. Tracknamen und Interpreten enthalten ?

Bravo: Dann kannst Du einfach die ...

- 3) **Dateinamen in echte Tags konvertieren !** Seite 6
-

Du möchtest Deine Doppelalben mit dem "Hifidelio-CD-Nummer-Tag" versehen ?

- 4) **CD-Nummer-Tag für Hifidelio erzeugen !** Seite 7
-

Damit wir über das Gleiche reden:

Vereinheitlichung der Ausgangssituation !

Programm-Version Mp3Tag 2.34a
Windows-XP-Home

Programm aufrufen

In der Menüzeile oben: "Ansicht"

"Eingabefelder" und "Symbole" mit Haken versehen

In der Menüzeile oben: "Extras", "Optionen"

"Allgemein", "Unterverzeichnisse" mit Haken versehen

Die restlichen Standardvorgaben vorerst belassen

S.: 2

1) Wie versehe ich bereits gerippte MP3-Dateien einer kompletten CD mit den richtigen Tag-Informationen ?

Ausgangslage / Voraussetzungen:

Die CD wurde mit irgendeinem Programm bereits gerippt - die Mp3-Dateien liegen also bereits vor. Sinnvollerweise sollten sich die Tracks in der gleichen Reihenfolge wie auf der CD befinden. Das schafft man am einfachsten, wenn die Dateien durch den "Ripper" bereits mit Track-Nummern durchnummeriert wurden (Track01.mp3, Track02.mp3 usw.).

Diese sollten sich jetzt in einem eigenen Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse befinden.

Die notwendige Information muss von Mp3Tag aus einer freien Internet-Datenbank bezogen werden -

Voraussetzung also: **ein Internet-Zugang - Status: online**

Jetzt Mp3Tag aufrufen und

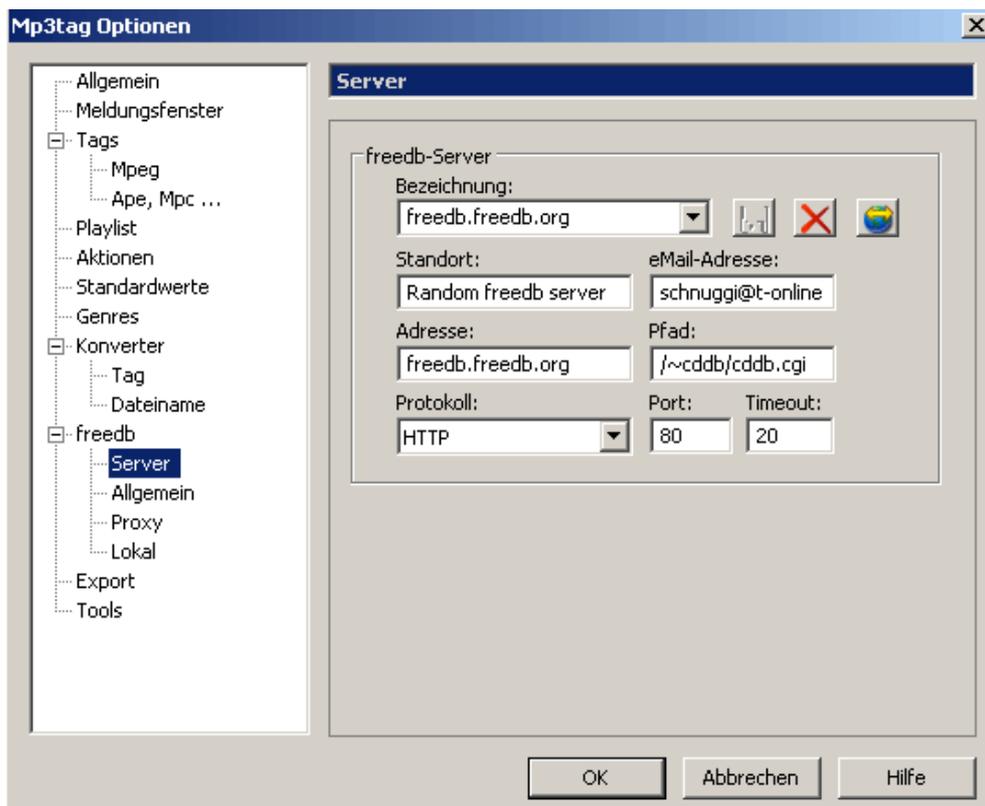
freedB-Einstellungen überprüfen:

"Extras", "Optionen"

"freedB", "Server"

Es stehen mehrere Datenbanken zur Auswahl:

wir nehmen mal die "freedb.freedb.org" (benutzt auch der Hifidelio)



eine mögliche Einstellung siehe ScreenShot

Hinweis: Der freedB-Server verlangt "irgendeine" eMail-Adresse ... das Feld darf nicht leer bleiben.

Jetzt geht's los:

MP3Tag starten (falls noch nicht geschehen)

- 1) Menüleiste oben: "Datei" - "Verzeichnis wechseln"
Das Verzeichnis auswählen, in dem sich die gerippten Dateien befinden

Danach füllt sich die untere Bildschirmhälfte mit den gerippten Dateien und sollte so aussehen:

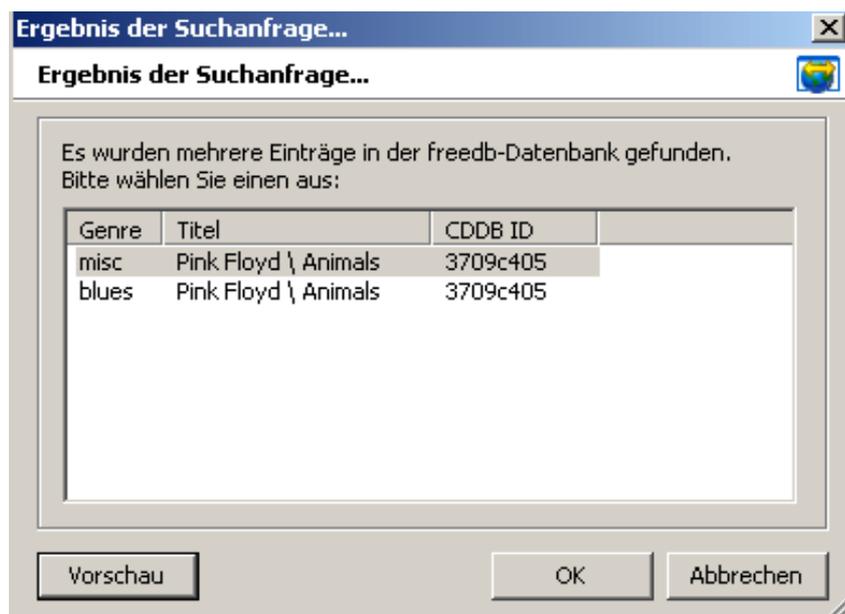
Dateiname	Interpret	Titel	Album	Jahr	Genre	Bitrate	Länge
Track No01.mp3				1		128 kBit/s	01:25
Track No02.mp3				2		128 kBit/s	17:04
Track No03.mp3				3		128 kBit/s	11:21
Track No04.mp3				4		128 kBit/s	10:23
Track No05.mp3				5		128 kBit/s	01:24

- 2) Die Original-CD in das PC-Laufwerk einlegen. Falls dann irgendwelche Programme oder Fenster aufgehen: diese wieder schließen (natürlich nicht Mp3tag)
- 3) Im unteren Fenster alle Dateien markieren - also alle "blau" machen (z.B. mit Tastenkombination "Strg+A" oder mit der Maustaste bei gedrückter "Strg-Taste")
- 4) Menüleiste oben: "freedB" dann "freedB ..."
Im nächsten Fenster dann den Punkt setzen bei:
"von der eingelegten Audio-CD ermitteln" - OK



Jetzt gibt es 2 Möglichkeiten:

- a) Wenn jetzt mehrere Einträge für ein Album gefunden werden, öffnet sich das Fenster "Ergebnis der Suchanfrage..."



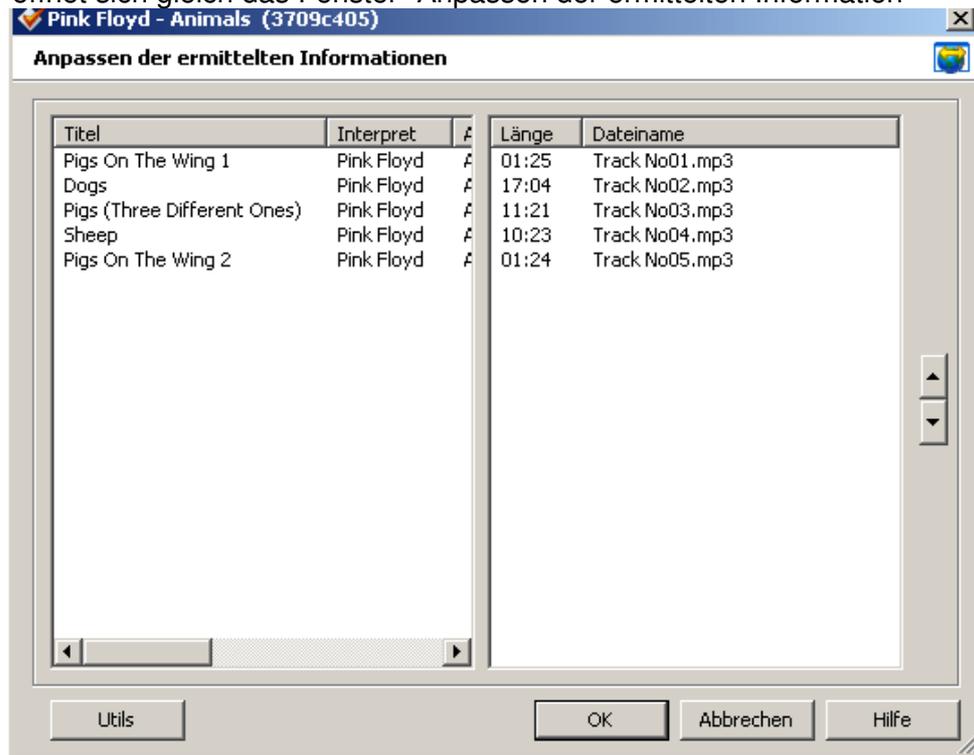
Hier bitte den sinnvollsten Eintrag auswählen (meistens der Erste)

...ODER

b)

... oder (wenn es nur einen Eintrag in der freedB gibt)

öffnet sich gleich das Fenster "Anpassen der ermittelten Information"



Die linke Fensterhälfte zeigt die gefundene Information;
die rechte Fensterhälfte zeigt die Zuordnung zu Deinen Dateien. Oft stimmt das jetzt schon so.

Falls aber Deine gerippten Lieder in anderer Reihenfolge in Mp3tag erschienen sind, kannst Du mit den Pfeiltasten am rechten Rand die Zuordnung korrigieren.

5) Wenn alles stimmt, dann "OK" drücken.

Jetzt werden die Tags in die mp3-Dateien geschrieben - das untere Fenster sollte jetzt so aussehen:

	Dateiname	Interpret	Titel	Album	▲	Jahr	Genre	Bitrate	Länge
🔊	Track No01.mp3	Pink Floyd	Pigs On The Wing 1	Animals	1	1977	Progressive Rock	128 kBit/s	01:25
🔊	Track No02.mp3	Pink Floyd	Dogs	Animals	2	1977	Progressive Rock	128 kBit/s	17:04
🔊	Track No03.mp3	Pink Floyd	Pigs (Three Different Ones)	Animals	3	1977	Progressive Rock	128 kBit/s	11:21
🔊	Track No04.mp3	Pink Floyd	Sheep	Animals	4	1977	Progressive Rock	128 kBit/s	10:23
🔊	Track No05.mp3	Pink Floyd	Pigs On The Wing 2	Animals	5	1977	Progressive Rock	128 kBit/s	01:24

Weitere Anpassungen nach Wunsch sind jetzt möglich z.B. Genre ändern usw. - das geht entweder einzeln über das untere Fenster, oder auch (nach Markieren) kumuliert über das obere Fenster - dann aber am Ende nicht das Speichern vergessen (Datei - Tag speichern oder oben links  das Diskettensymbol).

Die Dateien sind jetzt Fiedelfertig.

2) Wie tagge ich nachträglich große mp3-Dateibestände ?

Voraussetzungen:

Alle Musikdateien befinden sich unterhalb eines übergeordneten Ordners (z.B. "Meine Musik" oder "iTunes-Musik" usw.). Um die Unterverzeichnisse mit einzubeziehen muss folgende Option gesetzt sein:

In der Menüzeile oben: "Extras", "Optionen"

"Allgemein": "Unterverzeichnisse" mit Haken versehen

Jetzt geht's los: MP3tag starten (falls noch nicht geschehen)

1) Menüleiste oben: "Datei" - "Verzeichnis wechseln"

Das Über-Verzeichnis auswählen, unter dem sich alle anderen Verzeichnisse mit den Musikdaten befinden

Danach füllt sich die untere Bildschirmhälfte mit allen Dateien, die sich in den Verzeichnissen befinden. (... das kann etwas dauern)

Durch Klicken auf die Spaltenüberschriften lassen sich die Dateien je nach Überschrift sortieren.

Es lassen sich in der Darstellung Spalten hinzufügen oder entfernen, indem man auf dem Spaltenüberschrifts-Balken die rechte Maustaste (Kontexttaste) drückt.

2) Jetzt kannst Du Deine Musikdateien "durchkämmen" und bei Bedarf ändern.

Änderungen können durch Doppel-Klick (oder Alt-Klick) direkt einzeln im unteren Bereich vorgenommen werden.

Sollen Tags in mehreren (oder sogar allen) Dateien geändert werden, müssen diese im unteren Bereich markiert werden (Strg + Klick). In der oberen Bildschirmhälfte sind alle verfügbaren Tag-Felder zu sehen. Alle Felder bieten zudem über den "Aufklapp-Button" am jeweils rechten Feldrand die Möglichkeit, die Tags kumuliert zu "entfernen" oder "beizubehalten"

Änderungen die hier gemacht werden, müssen durch Klicken auf die Diskette  oben in der Symbolleiste (oder Strg + S) gesichert werden. Erst dann sind die Dateien getagt.

Konkretes Beispiel 1:

Bei der Durchsicht fällt auf, daß teilweise der Interpret-Tag fehlt.

1) Sortierung nach "Album" listet alle Dateien nach Album.

2) Da wo innerhalb eines Albums der Interpret fehlt:

Im unteren Bildschirmbereich diese Dateien Markieren

Im oberen Bereich im Feld "Interpret" den Namen reinschreiben

3) Dann Sichern (Diskette  oben in der Symbolleiste (oder Strg + S) Fertig

Konkretes Beispiel 2:

Bei der Durchsicht fällt auf, daß bei eigenen Zusammenstellungen die Track-Nummern doppelt und/oder lückenhaft sind.

1) Dateien so sortieren, daß diese Dateien untereinander zusammenkommen (eventuell auch Dateinamen ändern)

2) Dann Markieren und in der oberen Menü-Zeile auf "Extras" - "Track-Nummern-Assistent" oder im Symbolmenü oben  wählen.

3) Optionen auswählen (wenn gewünscht) und "OK"

usw. - Die Dateien sind jetzt Fiedelfertig

3) Dateinamen in echte Tags konvertieren !

Voraussetzungen: Ordentliche Dateinamen, die **in immer gleicher Form** Informationen enthalten, die jetzt in den Tags genutzt werden kann (z.B. Tracknummer_Titel_Interpret.mp3)

Jetzt geht's los: MP3tag starten (falls noch nicht geschehen)

- 1) Wie oben beschrieben, die Dateien sortieren
- 2) Dann die betreffenden Dateien Markieren (Strg + Klick) und dann in der oberen Menü-Zeile auf "Konverter" - "Dateiname - Tag"

Jetzt wird's etwas knifflig:

Das Dialog-Fenster kann z.B. so aussehen:

- 3) Unter "Format-String" siehst Du beispielhaft wie Dein Dateiname zur Zeit aussieht.

Darunter gibst Du an, wie diese Datei-Information (String) als Tag umgesetzt werden soll.

Die Tags sind jeweils mit dem Zeichen % begrenzt. Aber wichtig ist, was dazwischen kommt.

Hier sind es beispielhaft Bindestriche "-" die Information trennen sollen. Da diese

Bindestriche im Dateinamen nicht vorkommen kann MP3tag damit also auch nichts anfangen.

Du musst jetzt diese Strings so anpassen, daß das Programm DEINEN Dateinamen erkennen kann. In unserem Beispiel kommt erst die Tracknummer, dann der Titel, dann der Interpret, jeweils getrennt durch einen "Unterstrich".

Der richtige String würde also z.B. so aussehen (Screenshot)

Das Album fehlt, da ja in diesem Beispiel auch nicht im Dateinamen enthalten.

Ob und wie etwas dann übernommen wird, sieht man in Echtzeit direkt unter dem String (aufrufen der Vorschau unnötig). Man kann in Echtzeit solange am String rumbasteln "bis es stimmt". Das ist eine große Hilfe.

Dann "OK" und aus den Dateinamen sind echte Tags geworden.



Danach würde ich in der Nachbearbeitung (wie unter 2 beschrieben) alle Dateien markieren, mit einem Albumtitel versehen (der hier ja leider nicht Bestandteil des Dateinamens war) und in einem Rutsch auch noch den "Track-Nummern-Assistent" anwenden (unter Extras). Damit werden aus dem Wörtern "Track No01, Track No02 usw." kumuliert einfache Tracknummern erzeugt. Dann sind die Dateien "Fiedelfertig".

4) CD-Nummer-Tag für Hifidelio erzeugen !

Nur sinnvoll für Alben mit mehreren CDs:

Seit der SW 2.1 wird im Hifidelio ein spezieller "CD-Nummer-Tag" verwendet, der beim Durchsuchen bzw. Ordnen des Verzeichnisses die CD-Nummern eines Albums mit mehreren CDs berücksichtigt. Damit wurde gewährleistet, daß die Ordnung innerhalb eines Albums auf dem Hifidelio der Ordnung auf den Original-CDs entspricht. Dieser Tag ist (noch) kein Standard-Tag und ist somit nicht automatisch in Mp3tag vorhanden. (Ich persönlich nutze ihn auch nicht, sondern ich nummeriere nachträglich die Titel aller CDs eines Albums stur durch) Wer aber den CD-Nummer-Tag nutzen möchte, erzeugt ihn wie folgt:

Voraussetzungen:

Der Übersicht wegen sollten sich zunächst alle Dateien einer Album-CD in einem eigenen Verzeichnis befinden (z.B. Kuschelrock CD 1; Kuschelrock CD 2). Dadurch vermeidet man später das lästige Suchen, welches Lied wohin gehört.

In der oberen Bildschirmhälfte von Mp3tag sind nur die Standard-Tags zu sehen. Darum müssen wir einmalig in der unteren Bildschirmhälfte eine neue Spalte erzeugen, die uns die CD-Nummer sichtbar macht.

Und das geht so: MP3tag starten (falls noch nicht geschehen)

- 1) In das Verzeichnis wechseln, in dem sich alle Titel der ersten CD des Albums befindet
- 2) Wir definieren den neuen Tag im unteren Bildschirm als neue Spalte
 obere Menüzeile: "Ansicht" - "Spalten" oder einfach mit der rechten Maustaste auf die Spaltenüberschrift klicken "Spalten" Klick
- 3) Danach auf  "Neue Konfiguration"
 Bei Name geben wir ein z.B. "CD-Nummer"- das erscheint später in der Spaltenüberschrift
 Bitte wie folgt eintragen (exakt):
 Bei Wert **muß** %DISCNUMBER% stehen und
 Bei Feld **muß** %DISCNUMBER% stehen, **weil das der Feldname ist, den der Hifidelio benutzt**



Schließlich machen wir noch einen Haken in das Kästchen "numerisch" damit die CD-Nummer schön rechtsbündig ausgerichtet wird. Dann "OK"

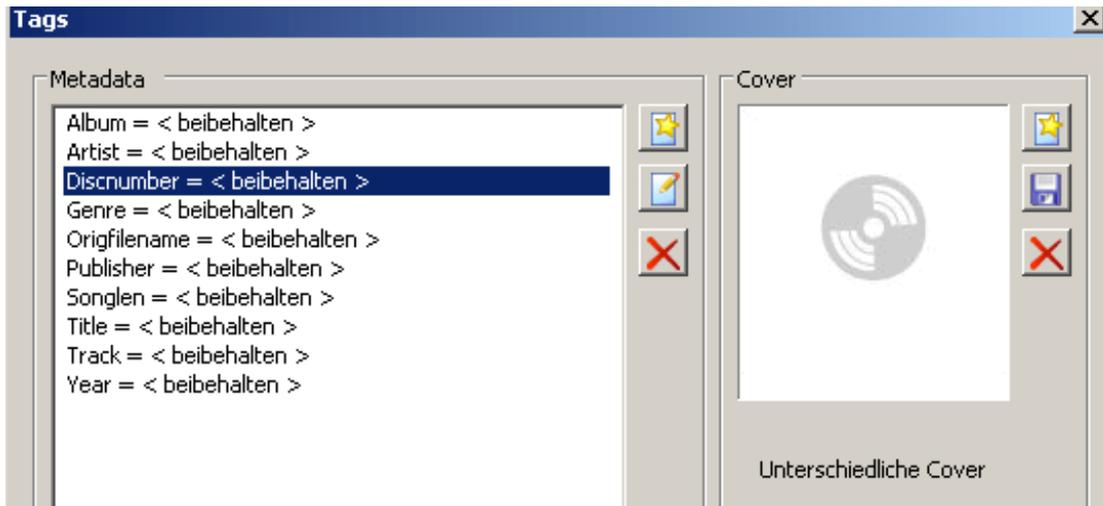
In der Spaltendarstellung im unteren Bildschirm findet sich jetzt die Spalte "CD-Nummer"
 Dort kann jetzt die CD-Nummer durch Doppel-Klick an die richtige Stelle (oder Alt-Klick) direkt eingegeben werden.

Alle Lieder sollen auf einen Rutsch eine CD-Nummer zugeordnet bekommen

Da gibt es jetzt zwei Möglichkeiten:

Erste Möglichkeit:

- 1) Man vergibt zunächst nur dem ersten Lied direkt in der Spalte die entsprechende CD-Nummer (damit im folgenden Dialog bereits der Tag "DISCNUMBER" auftaucht)
- 2) Dann markiert man alle Lieder mit "Strg + A"
- 3) Dann listet man mit "Alt + T" oder  in der Symbolzeile alle Tags auf:



- 4) Mit Doppelklick auf "Discnumber = <beibehalten>" oder "Markieren"  "Tag-Feld bearbeiten" öffnet sich der Dialog "Tag-Information" bearbeiten:



- 5) Den "Wert" setzt man dann auf die entsprechende CD-Nummer (1,2,3 usw.)
Dann "OK"

Zweite Möglichkeit:

Alle Dateien markieren, dann mit "Alt+T" bzw.  Tags auflisten und mit  "Tag-Feld hinzufügen ..."
Danach das Feld "DISCNUMBER" suchen bzw. eingeben und in den Wert die CD-Nummer schreiben.
Mit "OK" abschließen. Im Prinzip das Gleiche, nur das man das Tagfeld angegeben muß. Das erspart man sich, wenn vorher in der Spalte bei einem Lied die DC-Nummer bereits eingetragen wurde.

Viel Erfolg

Dirk Halsband (Stand 19. Dezember 2005)

Bitte Fehler melden unter info@halsband.de